

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag,
22. August 2017 im Sitzungszimmer des Rathauses in Bad König

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesende:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender	SPD SPD SPD CDU CDU	Bernd Gottschalk Reinhold Nisch (i. V. für Roger Nisch) Rainer Hofmann Martin Bereiter Jannis Blatz (i. V. für Markus Wangler)
Es fehlen unentschuldigt	ZBK ZBK	Steffen Urich Thomas Keil

vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Erster Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadträtin	Bündnis 90/ Die Grünen	Gerlinde Freiling

von der Verwaltung Schriftführerin Christiane Kees

Vorsitzender Bernd Gottschalk eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht werden, gilt die in der Einladung festgelegte Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2.) Mitteilungen**
- 3.) Beratung und Beschlussempfehlung Ortsgericht Bad König III (Stadtteile Nieder-Kinzig und Ober-Kinzig mit Gumpersberg), Neuwahlen eines Ortsgerichtsmitgliedes**
- 4.) Beratung und Beschlussempfehlung über das Projekt Touristische Arbeitsgemeinschaft „Unteres Mümlingtal“ Ausgangssituation**
- 5.) Anfragen**

TOP 2 Mitteilungen

Bürgermeister Veith hat folgende Mitteilungen:

Der am letzten Sonntag, 20.08. im Rahmen der 1.200-Jahrfeierlichkeiten stattgefundenene „Bürger-Brunch“ im Kurgarten war eine sehr gelungene Veranstaltung. Bedauerlicherweise waren nicht ganz so viele Besucher gekommen wie erwartet-viele Tische blieben leer. Viele Bürger haben Bürgermeister Veith darauf angesprochen und sich für eine Wiederholung dieser Veranstaltung ausgesprochen. Jedoch war die Organisation des Bürgerbrunchs ein sehr großer Aufwand, der nicht jedes Jahr von der Stadt so zu stemmen ist. Bürgermeister Veith bedankt sich bei den Organisatoren Ina Schließmann, Svenja Siehdnel sowie Anja Bundschuh und Carsten Walther von der Stadtverwaltung Bad König. Eine Wiederholung ist wünschenswert, jedoch kann das die Stadt nicht alleine stemmen.

Bürgermeister Veith berichtet, dass er heute ein Gespräch mit einem Bürger aus Gumpersberg hatte. Der in Eigeninitiative errichtete Kinderspielplatz in Gumpersberg befindet sich zum Teil auf einem Privatgrundstück, dessen Eigentümer Anfang des Jahres verstorben ist. Die Testamentseröffnung ist noch nicht erfolgt. Die Stadt hat ein Vorkaufsrecht. Es ist davon auszugehen, dass die Kommunalaufsicht einen Grundstückskauf nicht genehmigen wird. Allerdings hat Ortsvorsteher Peter Krebs hierzu bereits Gespräche mit dem Landrat geführt. Der Bürger hat ihm eine Unterschriftenliste übergeben, die für den Erhalt des Spielplatzes plädieren. Insgesamt haben 67 Bürgerinnen und Bürger unterschrieben.

TOP 3 Beratung und Beschlußempfehlung Ortsgericht Bad König III (Stadtteile Nieder-Kinzig und Ober-Kinzig mit Gumpersberg), Neuwahlen eines Ortsgerichtsmitgliedes

Vorsitzender Bernd Gottschalk lässt die Ausschussmitglieder über folgende Beschlussvorlage abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Amtsgericht Michelstadt Herrn Heinz von Stein für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad König III vorzuschlagen.

Mit 5 Ja-Stimmen (CDU; SPD) wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung über das Projekt Touristische Arbeitsgemeinschaft „Unteres Mümlingtal“ Ausgangssituation

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Vorsitzender Bernd Gottschalk Frau Kornelia Horn von der Odenwald Tourismus GmbH. Frau Horn gibt hierzu Erläuterungen und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Bernd Gottschalk lässt die Ausschussmitglieder über folgende Beschlussvorlage abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König, dass die Stadt Bad König im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit und in Sachen touristischer Vermarktung mit der Gemeinde Lützelbach, Stadt Breuberg, Gemeinde Brombachtal, Gemeinde Höchst sowie der Gemeinde Mömlingen für die Dauer von mindestens 5 Jahren zusammenarbeitet. Die Arbeit wird von der Kurgesellschaft Bad König GmbH federführend und des neu gegründeten Lenkungskreises, deren Mitglieder von den Städten und Gemeinden entsandt werden, sowie aus dem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der kommunalen Touristiker und privaten Dienstleistern, durchgeführt.

Der Magistrat der Stadt Bad König wird aufgefordert, die Interessen der Stadt Bad König in den Arbeitsgruppen angemessen zu berücksichtigen. Die Gruppenleiter des

Lenkungskreises werden gebeten, einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht über das zurückliegende Geschäftsjahr gegenüber der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König zu erstatten. Ebenfalls soll ein Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr gegeben werden.

Sollten die auf die Stadt Bad König entfallenden jährlichen Aufwendungen den Betrag (siehe Eigenanteil Kommunen) übersteigen, so hat der Magistrat im Einzelfall zu entscheiden. Dieser Beschluss erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass alle übrigen Kommunen ebenfalls eine Zusammenarbeit von mindestens 5 Jahren beschließen.

Mit 5 Ja-Stimmen (CDU; SPD) wird dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Anfragen

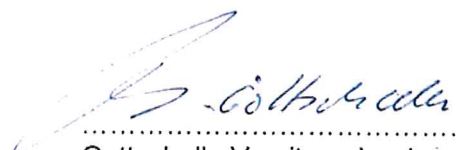
Vorsitzender Bernd Gottschalk fragt nach dem „Gesundheitsbrunnen“ – das Wasser sei wohl abgestellt worden.

Bürgermeister Veith erklärt hierzu, dass zu viel Luft in der Leitung ist, deshalb fließt das Wasser nicht mehr frei heraus.

Es wird derzeit überlegt, wie es mit dem Gesundheitsbrunnen weiter gehen soll, da die Verkehrssituation mitunter chaotisch und gefährlich ist. Die Autos parken im Kurvenbereich oder auf dem Waldweg; Fußgänger laufen an einer unübersichtlichen Stelle über die Straße.

Der Erste Stadtrat Oliver Vogt plädiert für ein Wiederherstellen des Wasserlaufens im Brunnen.

Da keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, schließt Vorsitzender Bernd Gottschalk um 20:50 Uhr die Sitzung.


.....
Gottschalk, Vorsitzender des
Haupt- u. Finanzausschusses


.....
Kees, Schriftführerin

